



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit dem Newsletter 02.2014 berichte ich Ihnen über zwei neue Mitglieder der EADIPS®/FGR®. Weitere Beiträge befassen sich mit einer Wasserleitung, die in einer Durchpressung an Konsolen aufgehängt wurde, mit einer Hangsicherung durch duktile Guss-Rammpfähle und mit dem Einbau duktiler Gussrohre im Berstlining-Verfahren. Dies macht den Einbau duktiler Guss-Rohrsysteme aus: einfach, schnell und sicher!

Viel Freude und Anregungen beim Lesen



Ihr Raimund Moisa



## AkzoNobel

**Akzo Nobel ist ein weltweit führender Hersteller von Farben und Lacken und ein bedeutender Produzent von Spezialchemikalien. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Amsterdam, Niederlande. Akzo Nobel beschäftigt 50.000 Mitarbeiter/innen in über 80 Ländern.**



## VAG-Armaturen GmbH neues Ordentliches Mitglied der EADIPS®/FGR®

Seit dem 01.01.2014 ist die VAG-Armaturen GmbH Ordentliches Mitglied der EADIPS®/FGR®.

♦ Die VAG-Armaturen GmbH ist ein deutscher Armaturenhersteller, hauptsächlich für die Wasserindustrie. Seit über 140 Jahren steht VAG für die Herstellung und Wartung qualitativ hochwertiger Armaturen im Wasser- und Abwassersektor. Mit über 20 Vertriebs- und 6 Produktionsstandorten ist die VAG ein „global player“.

Die VAG-Armaturen GmbH steht für Qualitätsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Erfolg, Fortschritt und problemlösungsorientiertes Denken. Diese Werte bilden die Basis der VAG-Unternehmensphilosophie. Die Anwendungsbereiche der VAG-Produkte aus Gusseisen mit Kugelgrafit umfassen die Wasseraufbereitung, Wasserverteilung, Abwasserentsorgung, Staudämme und Wasserkraft, Kraftwerke, Industrie, Druckmanagement und Gas. Für diese Anwendungsbereiche stellt VAG ein nahezu lückenloses Armaturenprogramm bereit und übernimmt dank vieler Stützpunkte weltweit Serviceaufgaben von Montage über Wartung bis zur Ersatzteillieferung.

## Akzo Nobel Powder Coatings GmbH neues Fördermitglied der EADIPS®/FGR®

♦ Ein bedeutendes Tochterunternehmen, die Akzo Nobel Powder Coatings GmbH, ist seit dem 01.01.2014 Fördermitglied der EADIPS®/FGR®. Akzo Nobel Powder Coatings GmbH entwickelt und produziert am Standort Reutlingen seit über 30 Jahren Epoxidharzpulverlacke für

- den schweren Korrosionsschutz von Gussarmaturen und Rohrleitungen für den Transport von Trinkwasser, Öl und Gas,

- den Korrosionsschutz von Betonstahl,
- die Elektroisolation und die Elektronik.

Resicoat R4 Pulverlacke wurden speziell für den Kontakt mit Trinkwasser und für den Einsatz im Abwassersektor entwickelt. Weltweite Trinkwasserzulassungen sowie Zulassungen für Gas und Biogas sind vorhanden.



## Wasserversorgung mit duktilen Gussrohren für das neue Technologiezentrum für Fahrzeugsicherheit des Werkes Sindelfingen der Daimler AG



◆ Im Zuge des Neubaus eines Technologiezentrums für Fahrzeugsicherheit der Daimler AG legten die Stadtwerke Sindelfingen als vorbereitende Maßnahme eine Hauptwasser-

leitung DN 400 auf einer Länge von 1.300 m um. Über eine Länge von 1.200 m wurden duktile Gussrohre mit der bewährten Zementmörtel-Umhüllung in offener Bauweise eingebaut. Eine etwa 100 m lange Durchpressung war die bautechnische Herausforderung für den Bauausführenden, die Firma JR Haakshorst Rohrtechnik GmbH + Co. KG aus Filderstadt. Hier wurden die duktilen Gussrohre auf Konsolen an der Seitenwand

der Durchpressung befestigt; eine einfache sowie praktische Lösung, um einen schnellen und sicheren Baufortschritt zu erzielen. Bis Mitte 2016 entsteht dann ein 273 m langes, 172 m breites und bis zu 23 m hohes Gebäude. Insgesamt wird das Technologiezentrum Fahrzeugsicherheit über eine Geschossfläche von 55.000 m<sup>2</sup> verfügen und somit für den Erhalt von vielen Arbeitsplätzen in der Region stehen.

## Duktile Guss-Ramppfähle stabilisieren Böschung auf dem Wiener Außenring

◆ Im Zuge des Ausbaus der Wiener Außenring Schnellstraße S1 wurden umfangreiche Stabilisierungsmaßnahmen im Streckenabschnitt Inzersdorf-Vösendorf notwendig. Zur Sicherung der Böschung hatte sich der Bauherr, die ASFINAG, für den Einsatz duktiler Guss-Ramppfähle entschlossen. Die Pfähle wurden mit Hilfe einer Berme in die Böschung ge-

rammt, um den Erddruck auf den Fuß der Böschung zu vermindern. Das bauausführende Spezialtiefbauunternehmen „Grund-, Pfahl- und Sonderbau GmbH“ musste einen großen Koordinationsaufwand leisten, da die Berme durch einen Bagger von der Dammkrone sukzessive in Richtung Böschungsfuß umgelegt werden musste und parallel zur Pfahlherstellung der Einbau von Steinen begann. Beste Planung war also gefragt, um die



139 duktilen Guss-Ramppfähle in der vorgegebenen Zeit einzubringen. Die robusten duktilen Guss-Ramppfähle, die auch bei beengten Platzverhältnissen unkompliziert gerammt werden können, erleichterten den Ablauf der Böschungssicherungsarbeiten erheblich.

### Termine

**08.–09. April 2014**

DVGW Forum – Bauteile in Wasserversorgungsnetzen, Bad Honnef

**27.–29. April 2014**

EADIPS®/FGR®-FIHB-Hochschullehrertagung 2014, Wien

**05.–09. Mai 2014**

IFAT 2014, München

### Impressum

Herausgeber/Copyright:  
European Association for Ductile  
Iron Pipe Systems · EADIPS®/  
Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme  
(FGR®) e.V.

Im Leuschnerpark 4  
64347 Griesheim/Deutschland  
Tel.: +49 (0)61 55/60 52 25  
Fax: +49 (0)61 55/60 52 26  
E-Mail: info@eadips.org

[www.eadips.org](http://www.eadips.org)

Redaktionsschluss: 20. Februar 2014  
Gesamtherstellung: schneidermedia.de

## Grabenloser Einbau duktiler Gussrohre zum Schutz von Wildtieren im Wildnispark Zürich

◆ Die Wasserversorgung Langnau am Albis musste alte AZ-Rohrleitungen DN 100 durch neue duktile Gussrohre von Roll ECOPUR DN 125 mit verstärkter Umhüllung aus Polyurethan (PUR) ersetzen. Wegen der Unterquerung eines Wildtiergeheges und schützenswerter Bäume in der Trasse entlang der Hauptstraße kam nur der grabenlose Einbau im Berstlining-Verfahren in Frage. Die Vollschutzrohre von Roll ECOPUR nach EN 545 verfügen über eine integrale

Innen- und Außenbeschichtung aus Polyurethan (PUR) gemäß EN 15655 und EN 15189. Die Muffen der ECOPUR-Rohre wurden beim Einzug mit Schutzkonus aus Edelstahlblech geschützt, Gummi- oder Schrumpfmanschetten sind wegen der integralen PUR-Beschichtung und der HYDROTIGHT-Steckmuffen-Verbindung nicht notwendig. Die 500 m lange Leitung wurde in fünf Teilstücken erneuert.

